



TELEFON: 07268/8155,  
TELEFAX: 07268/8155-11  
e-mail: [gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at)  
Homepage: [www.st-nikola.at](http://www.st-nikola.at)  
015-2/2012 pr/Ai

Zugestellt durch Post.at

Amtliche  
Mitteilung!

**St. Nikola**

**Donau**

## Gemeindemitteilung

*Folge 6/2012, 41. Jahrgang*

**klein,  
fein,  
ein-  
fach  
sein**



*Geschätzte  
Gemeindebürgerinnen,*

*geschätzte  
Gemeindebürger,*

*liebe Jugend  
unserer  
Heimatgemeinde!*

### Seite, Inhalt:

- 2,3 WEV, Auszug aus Straßengesetz
- 4,5 Bundessozialamt, Arbeitsassistentz, Erste Hilfe  
Kurs in Grein
- 6 Aktionstag „Chancen sehen, Wege gehen“
- 7 Zivilschutz Probealarm
- 8 Caribbean Night
- 9 Matinee, Frühschoppen
- 10 Kilianikirtag
- 11-13 Pflanzenmarkt, neue Kinderartenleiterin,  
neuer Schul- und Badewart
- 14-16 Marktfest, Bad Kreuzner Kulturherbst
- 17 FF Boot, Baustellen
- 18,19 Schul- und Kindergartenabschluss
- 20,21 Kinderferienprogramm
- 22 Terminkalender, Grundsteuer B aufgehoben,  
Schulbeginnhilfe, -veranstaltungshilfe, -starthilfe
- 23 Nöchlinger Kulturtage, Friedenssternwallfahrt
- 24 Geburtstage, Bauverhandlungstermine
- 25 Reinigungskraft gesucht, Mobile Friseurin,  
Fernsehen aus der Region, FAMOUS Veranstaltun-  
gen, Hundekundekurse
- 26 Veranstaltungen Fussfrei
- 27 SSV Sarmingstein, WS Gymnastik
- 28 Einladung zum Familienfest

*Ich darf mich mit der Bitte an Sie/Dich wenden, etwas Zeit zum Lesen der 6. Gemeindemitteilung dieses Jahres auf zu wenden.*

*Am 25. August 2012 fand in Mitterkirchen die offizielle Eröffnung des Hochwasserschutzdammes statt. Nur zehn Jahre nach dem Jahrhunderthochwasser im August 2002 gibt es für die Gemeinden von Mauthausen beginnend Donau abwärts entsprechende Schutzmaßnahmen. Dafür werden insgesamt rund 182 Millionen Euro aufgewendet. Die Schadenssumme betrug 2002 rund 500 Millionen Euro. Für die Betriebskosten der Hochwasserschutzzeineinrichtungen im HW-Schutzverband Machland sind jährlich mehr als 2 Millionen Euro veranschlagt.*

*Bedingt durch die alternativen Hochwasserschutzmaßnahmen wird bei uns in St. Nikola noch fleißig gebaut. Es ist jedoch bereits absehbar, dass auch bei uns der Schutz bald gegeben ist und einschließlich der Restarbeiten sollten die Arbeiten im ersten Halbjahr des nächsten Jahres fertig sein.*

*Im Rahmen des Marktfestes Anfang September konnten auch 20 Jahre Freundschaft zwischen den Musikvereinen Westernach und St. Nikola gefeiert werden.*

*Danken darf ich allen Personen, die sich beim Kinderferienprogramm 2012 engagiert haben.*

*Aufgrund von Terminverschiebungen und vieler Veranstaltungen wurden Familienfest und Fußballortsmeisterschaft zusammen gelegt und finden am Sonntag, den 23. September statt. Dazu, sowie zu weiteren Veranstaltungen, siehe Terminkalender auf Seite 22, darf ich sehr herzlich einladen.*

Ihr/Dein Nikolaus Prinz

Der Wegeerhaltungsverband Unteres Mühlviertel ist gemeinsam mit den **53 Mitgliedsgemeinden** für die Erhaltung der Güterwege in den **Bezirken Freistadt und Perg** zuständig. In der Instandhaltung werden neben einer Reihe von anderen Baumaßnahmen auch die Nebenanlagen der Straßen wie Bankette, Straßengräben und Durchlässe saniert bzw. wiederhergestellt.

Bei Kontrollfahrten von Organen des Wegeerhaltungsverbandes wird jedoch immer wieder festgestellt, dass diese Einrichtungen aus Unachtsamkeit, aber auch teilweise vorsätzlich beschädigt werden.

- Das **Bankett und der Straßengraben** sind wichtige Faktoren für die Haltbarkeit einer Straße. Das Bankett dient als Stabilisator der Fahrbahndecke. Die Straßengräben ermöglichen das schadlose Ableiten der Niederschlagswässer und verhindern gemeinsam mit der Drainage das Eindringen von Wasser in den Straßenkörper. Wird ein Bankett durch Einackern beschädigt oder werden Straßengräben zugeschüttet, sind Folgeschäden am Fahrbahnbelag nicht zu verhindern. Reparaturen derartiger Schäden sind sehr kostenintensiv.
- Die **Kilometrierungseinrichtungen** dienen dem Wegeerhaltungsverband zur Organisation der Erhaltungsmaßnahmen. Sie sind Bestandteil der Straße und die Entfernung oder mutwillige Zerstörung stellt eine strafbare Handlung dar.
- Es wird auch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass **Zäune und Einfriedungen** an öffentlichen Straßen **nicht** auf Straßengrund - auch vorübergehender Art wie z.B. Weidezäune - errichtet werden dürfen.
- **Lichtraumprofile** müssen unbedingt freigehalten werden. Das Regelprofil umfasst das öffentliche Gut, mindestens jedoch 0,50 m links und rechts vom befestigten Fahrbahnrand und bis zu einer Höhe (senkrecht) von 4,50 m, laut RVS 03.03.81 Pkt. 5.3 und Entscheidung des Obersten Gerichtshofes vom 18.9.1991, 2 Ob 43/91 (ZVR 1992 Nr.53).

Seitens des Wegeerhaltungsverbandes Unteres Mühlviertel wird auf weitere folgende gesetzliche Bestimmungen hingewiesen:

#### **§ 21 Abs. 2 Oö. Straßengesetz 1991 Auszug:**

**Das Einackern der Straßengräben ist verboten.** Die an einer öffentlichen Straße liegenden Äcker dürfen innerhalb einer Entfernung von **vier** Metern vom Straßenrand (*darunter versteht man lt. § 2 Abs. 11 Oö. Straßengesetz 1991 den äußeren Rand des Straßengrabens, bei aufgedämmten Straßen den Böschungsfuß, bei im Gelände eingeschnittenen Straßen die obere Einschnittskante, in Ermangelung von Gräben und Böschungen, den äußeren Rand des Bankettes*) nur gleichlaufend zur Straße gepflegt oder geeeggt werden, sofern nicht wegen der örtlichen Verhältnisse im Winkel zur Straße gepflegt oder geeeggt werden muss.

**Anmerkung:** Es wird darauf hingewiesen, dass **gleichlaufend zur Straße auch nur bis zum öffentlichen Gut** geackert werden darf. Wer **Grenzmarken und Grenzsteine** beschädigt oder ausreißt ist nach § 125 (Sachbeschädigung) und § 230 (Versetzen von Grenzzeichen) des Strafgesetzbuch (StGB) strafbar.

Der § 125 des StGB besagt:

Wer eine fremde Sache zerstört, beschädigt, verunstaltet oder unbrauchbar macht, ist mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 360 Tagessätzen zu bestrafen.

Und der § 230 des StGB besagt:

(1) Wer ein zur Bezeichnung der Grenze oder des Wasserstands bestimmtes Zeichen mit dem Vorsatz, ein Beweismittel für eine Tatsache von rechtlicher Bedeutung zu schaffen oder zu

unterdrücken, unrichtig setzt, verrückt, beseitigt oder unkenntlich macht, ist mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren zu bestrafen.

(2) Nach Abs. 1 ist nicht zu bestrafen, wer freiwillig das Zeichen, bevor es als Beweismittel herangezogen werden sollte oder herangezogen worden ist, berichtigt oder wiederherstellt oder auf andere Art bewirkt, dass die Tat den Beweis, dem das Zeichen dienen sollte, nicht behindert.

### § 39 Oö. Straßengesetz 1991 Auszug:

Wer

1. eine öffentliche Straße einschließlich ihrer Bestandteile beschädigt,
2. ohne zwingenden Grund eine Straßennamenstafel oder Hausnummerstafel entfernt, beschädigt oder in ihrer Aussage oder in ihrer örtlichen Lage verändert,

**begeht eine Verwaltungsübertretung** und ist, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von der Bezirksverwaltungsbehörde im Falle der Z. 1 mit Geldstrafe bis zu 2.200 Euro, im Fall der Z. 2 mit Geldstrafe bis zu 360 Euro zu bestrafen.

Eine Verwaltungsübertretung nach Abs. 1 liegt nicht vor, wenn die Beschädigung fahrlässig erfolgt ist und ohne unnötigen Aufschub der nächsten Polizei- oder Gendarmeriedienststelle oder der nächsten Dienststelle der Straßenverwaltung (bei Güterwegen die Gemeinde) gemeldet wurde.

### § 18 Oö. Straßengesetz 1991 Auszug:

Soweit der Bebauungsplan nichts anderes festlegt, dürfen Bauten und sonstige Anlagen, wie lebende Zäune, Hecken, Park- und Lagerplätze, Teiche, Sand- und Schottergruben, an öffentlichen Straßen, ausgenommen Verkehrsflächen gemäß § 8 Abs. 2 Z. 3 (Rad- und Wanderwege), innerhalb eines Bereiches von acht Metern neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung errichtet werden.

### § 19 Oö. Straßengesetz 1991 Auszug:

Einzelne Bäume, Baumreihen und Sträucher dürfen neben öffentlichen Straßen **im Ortsgebiet** nur in einem Abstand von **einem Meter**, **außerhalb des Ortsgebietes** nur in einem Abstand von **drei Metern** zum Straßenrand gepflanzt werden.

### § 83, Abs. 1, lit. c) und d) der Straßenverkehrsordnung (StVO.), Auszug:

- (1) ..... Eine wesentliche, ... Beeinträchtigung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs liegt insbesondere vor, wenn
- c) sich Gegenstände im Luftraum oberhalb der Straße mindestens ... 4,50 m über der Fahrbahn befinden,
  - d) die Gegenstände seitlich der Fahrbahn ... oder Straßenbanketten behindern und nicht mindestens 60 cm von der Fahrbahn entfernt sind.

**Anmerkung:** *Eigentümer von Bäumen und benachbarten Waldungen haben daher zeitgerecht dafür zu sorgen, dass die Äste der Bäume oder Sträucher aus dem Lichtraumprofil der Fahrbahn entfernt werden.*

**Güterwege sind Straßen, die vorwiegend der verkehrsmäßigen Erschließung von land- und forstwirtschaftlichen Anwesen an das übergeordnete Straßennetz dienen. Die Erhaltung dieser Wege ist ein gemeinsames Anliegen der Gemeinden, des Wegeerhaltungsverbandes, der Anrainer und der Straßenbenützer.**

**Das Land Oberösterreich und die Gemeinden leisten jährlich sehr hohe finanzielle Beiträge zur Aufrechterhaltung eines guten Güterwegenetzes.**

**Die Beachtung der angeführten Bestimmungen dient dem Schutz der Straßenanlagen und verlängert wesentlich die Lebensdauer der Wege.**

**Wenn Anrainer wiederholt mutwillig Wegabschnitte beschädigen, Bankette zerstören, Straßengräben ein ackern oder zuschütten sowie Grenzzeichen entfernen, dann sieht sich der Wegeerhaltungsverband Unteres Mühlviertel gezwungen den oder die Anrainer zur kostenpflichtigen Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Zustandes zu verpflichten.**

**Auch behält sich der Wegeerhaltungsverband Unteres Mühlviertel vor derartige Wegabschnitte von der Erhaltungsliste zu streichen.**



## **Arbeitsassistenz - Neue Jobchancen für Menschen mit Beeinträchtigungen/Erkrankungen**

Sie sind auf der Jobsuche und haben aufgrund einer gesundheitlichen Einschränkung oder Behinderung Schwierigkeiten bei der Arbeitsplatzsuche? Oder es gibt Unstimmigkeiten mit Vorgesetzten oder ArbeitskollegInnen auf Ihrem bestehenden Arbeitsplatz?

Die Arbeitsassistenz der Miteinander GmbH unterstützt Sie in ganz OÖ kostenlos bei der Suche nach einem passenden Arbeitsplatz oder bei Schwierigkeiten am bestehenden Arbeitsplatz. Bei Bedarf beraten und begleiten wir Sie in Rahmen unseres Zusatzangebotes „Case Management“ auch in sozialen und persönlichen Angelegenheiten.

### **Wie können wir Sie unterstützen?**

Ausloten Ihrer Fähigkeiten und Stärken, berufliche Orientierung, Erstellung von aktuellen Bewerbungsunterlagen, Bewerbungstraining, Informationen über Förderungen, Beihilfen und arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen, Firmenkontakte, Einschulung am Arbeitsplatz, bei Bedarf Gespräche mit Vorgesetzten und ArbeitskollegInnen etc.

### **Wer kann zu uns kommen?**

Menschen mit Beeinträchtigungen/Erkrankungen können nach Beendigung der Schulpflicht von der Arbeitsassistenz unterstützt werden, wie zum Beispiel:

- WiedereinsteigerInnen nach längeren Krankenständen
- Menschen mit Erkrankungen des Bewegungsapparates (Bandscheibenleiden, Arthrosen, Rheuma, Hüft- und Knieleiden,...)
- nach einem Unfall mit Folgeschäden (Verbrennungen, Schädel-Hirn-Trauma, Verlust von Gliedmaßen, Lähmungen,...)
- Menschen mit einer Geburtsbehinderung
- Menschen mit Erkrankungen des vegetativen Nervensystems (Epilepsie, Multiple Sklerose,...)
- oder bei chronische Erkrankungen (Diabetes, Asthma, Allergien, Morbus Crohn, Herzprobleme,...)
- Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Entwicklungsverzögerungen
- sowie Jugendliche bis 24 Jahre mit sozialen und emotionalen Einschränkungen.

### **Was bieten wir Betrieben und Institutionen?**

Für Betriebe oder Institutionen bieten wir eine kostenlose Personalvorauswahl und -vermittlung. Die Arbeitsassistenz informiert Sie als UnternehmerIn über finanzielle Förderungen, arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen, die Talente und Fähigkeiten der BewerberInnen sowie Arbeitsplatzadaptierungen.

### **Wer finanziert das?**

Die Arbeitsassistenz wird vom Bundessozialamt, Landesstelle OÖ und dem Land Oberösterreich aus Mitteln des Ausgleichstaxfonds finanziert. Ziel der Arbeitsassistenz ist es,

Menschen mit Beeinträchtigungen/Erkrankungen bei der beruflichen Integration zu unterstützen.

**Neugierig geworden? Dann melden Sie sich doch einfach bei uns:**

Ihnen steht ein multiprofessionelles Team für Beratungsgespräche und Betriebsbesuche zur Verfügung.

Miteinander GmbH - Arbeitsassistentz  
Schillerstr. 53/1, 4020 Linz  
Tel.: 0732/658922, Fax 0732/658922-20,  
E-Mail: [aass.linz@miteinander.com](mailto:aass.linz@miteinander.com)  
[www.miteinander.com](http://www.miteinander.com)



## ERSTE HILFE ist EINFACH!

Hand auf's Herz – wann haben Sie Ihren letzten erste Hilfe Kurs besucht? Sollten Sie jetzt länger als 30 Sekunden überlegen müssen, dann ist es wahrscheinlich schon zu lange her.

Im Kurs erlernen Sie die wichtigsten Handgriffe für die kleinen und großen Notfälle des Alltags in Theorie, aber vor allem auch in der Praxis!

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.rotekreuz.at/perg](http://www.rotekreuz.at/perg), 07262/54444-16 oder bei Ihrer nächsten Rotkreuz-Dienststelle!

Lernen Sie Helfen – Ihren Freunden, Ihrer Familie zu Liebe!

**Ihr nächster Erste Hilfe Kurs beginnt  
am Montag, 24. September  
um 19:00 beim Roten Kreuz in Grein!**

Anmeldungen und Infos unter:  
07262/5 44 44-16 bzw. [www.rotekreuz.at/perg](http://www.rotekreuz.at/perg)  
Für Vereine und Gruppen vereinbaren wir gerne einen eigenen Kurs in ihrer Gemeinde.

Die Erste-Hilfe Kurse im Bezirk Perg werden unterstützt von:



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



## **Aktionstag "Chancen sehen, Wege gehen"** **Beratungsangebot exklusiv für Frauen in allen**

**oö. Bezirkshauptmannschaften am 16. Oktober 2012, ab 14:00 Uhr**

Bereits zum dritten Mal wird auf Initiative der Frauenlandesrätin ein Frauenberatungstag in ganz Oberösterreich angeboten. Unter dem Motto "Chancen sehen, Wege gehen" bieten Frauenreferat des Landes OÖ in Zusammenarbeit mit den lokalen Frauenvereinen, -organisationen und -beratungsstellen kostenlose psychologische und juristische Frauenberatung in allen oö. Bezirkshauptmannschaften, Statutarstädten sowie im Landesdienstleistungszentrum (LDZ) an.

Frauen sollen ihre individuellen Lebenswege entsprechend ihren Wünschen, Talenten und Begabungen gestalten - und das unabhängig von Rollenbildern und Klischees. Selbstbestimmung und Unabhängigkeit sind oberstes Gebot. Dazu braucht es Wissen und Unterstützung zu Fragen, die sich speziell Frauen stellen - wie beispielsweise:

Wie kann der Wiedereinstieg in den Beruf nach der Kinderpause aussehen?

Welche Karenzmodelle für Frauen und Männer gibt es?

Was braucht es, um die berufliche Karriereplanung/Neuorientierung erfolgreich umzusetzen?

Welche Möglichkeiten zur Weiterbildung (Förderung) gibt es?

Worauf soll bei einer Trennung oder Scheidung geachtet werden?

Fragen zum Thema "Alleinerziehend".

"In Oberösterreich gibt es mit den bestehenden Frauenberatungen ein gutes Netz an Unterstützung und Hilfe. Aber nicht alle Frauen wissen, welches Angebot es für Sie gibt und wo sie Hilfe bekommen können. Bei diesem Aktionstag sollen Frauen angesprochen werden, die mit dem bisherigen Informations- und Beratungsangebot nicht erreicht werden konnten", erklärt die Frauenlandesrätin.

Je nach Themenschwerpunkt stehen am Aktionstag Juristinnen, Lebens- und Sozialberaterinnen aus den oberösterreichischen Frauenberatungsstellen zu den unterschiedlichsten Themen mit Rat und Tat zur Seite.

Terminvereinbarung unter 0732/7720-11851. Mehr Informationen unter [www.frauenreferat-ooe.at](http://www.frauenreferat-ooe.at)

Oö. Netzwerk "Frauenberatungsstellen"

*Frauenreferat des Landes OÖ.*

4021 Linz, Landhausplatz 1

0732/7720-11851, [frauen@ooe.gv.at](mailto:frauen@ooe.gv.at)

[www.frauenreferat-ooe.at](http://www.frauenreferat-ooe.at)

*Frauenberatung Perg*

4320 Perg, Dr. Schoberstraße 23

07262/54 484, [office@frauenberatung-perg.at](mailto:office@frauenberatung-perg.at)



Zivilschutz in  
ÖSTERREICH



**BM.I**  
Bundesministerium für Inneres



Landes-  
Feuerwehrkommando



# Für Ihre Sicherheit

## Zivilschutz-Probealarm

### in ganz Österreich

**am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probealarm**

durchgeführt.

#### Bedeutung der Signale

##### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

##### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

##### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 6. Oktober 2012 nur Probealarm!**



##### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwelliger Heulton

##### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 6. Oktober 2012 nur Probealarm!**



##### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

##### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 6. Oktober 2012 nur Probealarm!**



**Infotelefon am 6. Oktober 2012 von 11:00 bis 15:00 Uhr**

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

**Tel.: 130 (ohne Vorwahl)**

**Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!**

# Caribbean Night

Die Junge ÖVP St. Nikola lud am 14. Juli zur Caribbean Night in der Gießenbachmühle ein. Garage und Zelte wurden entsprechend gestaltet, dass einer heißen karibischen Nacht nichts im Wege stand. Die beiden DJ's Gery und Simon heizten die Stimmung an und junge sowie bereits etwas ältere Gäste genossen die Nacht.



Für die Getränke waren u.a. Katharina Lumesberger, Karin Seyer, Teresa Fasching, Annemarie Raffezeder und Klaus Prinz verantwortlich.



Die Cocktails schüttelten Siegfried Kern und Christian Riegler, hier flankiert von Magdalena Haider mit Freund Christoph (links) sowie rechts Julia Prinz und JVP-Obfrau Sabrina Friesenecker.

Gute Stimmung bei Gerold Prinz und Karl Leitner, die von Wolfgang Jakob und Christian Klampfer neben den Eintrittskarten auch einen „karibischen“ Blumenkranz erhielten.



# Matinee

Die Matinee am 15.8. in der Gießenbachmühle im Rahmen der Donaufestwochen war ausverkauft. Werke von Telemann, gespielt von der Salzburger Hofmusik, kamen beim Publikum hervorragend an und mit viel Applaus bedacht.



Das Foto zeigt die vier Musiker sowie die Musikerin der Salzburger Hofmusik mit Heinrich Ebner und Kulturforumspräsident Walter Edtbauer links sowie Kulturausschussobmann DI Karl Rumetshofer, Nikolaus Leonhartsberger und Bgm. Nikolaus Prinz.

# Frühschoppen

Die SPÖ St. Nikola lud am Sonntag, den 29. Juli zum Frühschoppen bei der Gießenbachmühle ein. Musste am Vortag bei den

Vorbereitungsarbeiten das Zelt während eines kurzen aber sehr heftigen Sturmes noch gesichert werden, besserte sich das Wetter

am Sonntag zügig, sodass der Frühschoppen wie geplant stattfinden konnte.



SPÖ Vorsitzender Gerold Prinz freute sich über die gelungene Veranstaltung und servierte so manches Getränk.



Als Grillmeister fungierten Alois Scheibelberger und Helmut Gassner, hier am Foto mit Angelika Huber.



Hans und Berta Fichtinger ließen es sich wie viele andere Gäste beim Frühschoppen gut gehen.

Leopold Schachinger sorgte in bekannt guter Qualität für die musikalische Umrahmung.



# Kiliankirtag

Bedingt durch die Bauarbeiten im Rahmen des Hochwasserschutzes fand der Frühschoppen des Kiliankirtages auf der Terrasse und einem Teil des Parkplatzes des Gasthauses Ettlinger statt. Die Kirtagsstände fanden wie immer am Hofbauer-Berg Platz. Nach dem Festgottesdienst in der Kilianikirche führte die Musikkapelle St. Nikola die Besucher zum Gasthaus Ettlinger.



Die Musikkapelle spielte vor und nach dem Gottesdienst auf dem Kirchenplatz einige Stücke.



Kurt und Waltraud Engelmann mit Christian Leitner



Kilian, Leonhard und Xaver Eichinger präsentieren Spielzeug am Stand von Christian Leitner.



Die Musik verkaufte anlässlich des „Tages der Blasmusik“ Aufkleber. Helmut Riener, hier am Foto mit seiner Frau Anna und Sabrina Friesenecker, greift bereits nach seiner Geldtasche.



Klara und Lorenz werden von Onkel Markus Pöcksteiner bestens betreut.

# Pflanzenmarkt

Die Pfarre St. Nikola lud zu Mariä Himmelfahrt also am 15. August, zu einem Pflanzenmarkt ein. Im Rahmen des Gottesdienstes segnete Pfarrer Mag. Hunstorfer die Kräuterbuschen, welche von den

Goldhaubenfrauen angefertigt und an die Gottesdienstbesucher verteilt wurden. Viele Frauen haben bereits Monate zuvor mit den Vorbereitungen begonnen, sodass ein großes Sortiment an Kräutern

und Pflanzen zum Verkauf angeboten werden konnte. Selbstverständlich wurde auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ein Danke gilt allen Helferinnen und Helfern.



*Valentin Unterweger hilft Mama Renate und Brigitte Hinterkömer.*



*Ilse Fasching, Goldhaubenobfrau Maria Lumesberger, Renate Unterweger und Veronika Klampfer sind startklar zum Verteilen der Kräuterbuschen.*



*Das Foto zeigt v. l. Rosemarie Pröglhöf, Melanie Aistleitner, Maria Lumesberger, Margit Aigner und Marianne Leitner.*



*Josefa Lehner (r.), hier am Foto mit Monika Leonhartsberger sowie Maria und Erich Raffezeder, hat wie viele andere mit großem Engagement mitgearbeitet.*



*Klaus Rosenthaler und Klaus Leonhartsberger freuen sich über den Kräuterbuschen von Veronika Klampfer.*



*Gertrude Freudenschuß (r.) hat zu Hause in Hirschenau einen großen Kräutergarten. Christine Friedl und Herta Grass haben die Qual der*



*Zwei mit einem „grünen Daumen“, Frieda Schaubberger und Josef Raffezeder.*



*Für die Würstl waren Klaus Leonhartsberger, Edwin Gerlinger und Franz Jakob zuständig. Das Foto zeigt sie mit Bettina Haider, Brigitte Hinterkörner und v.l. Heinrich Jakob, Anton Redl, Manfred Schmutz und Erik Nussbaumüller.*



*Hedwig Moser und Ingrid Reisinger boten selbst gemachte Produkte an.*



*Büchereileiterin Ingrid Gutenbrunner lud zum Schmökern ein.*



*Bei den Mehlspeisen waren u. a. Margret Friesenecker, Waltraud Engelmann und Eva Fasching engagiert.*



Stephan Haider, Stefan und Richard Aigner sowie Sabrina Friesenecker (r.) waren für die kühlen Getränke zuständig.



Das Angebot des Begegnungscafe will ja auch genossen werden.

## Neue Kindergartenleiterin



Aufgrund der beruflichen Veränderung der bisherigen Kindergartenpädagogin Lena Untersteiner habe ich das große Glück, ab September 2012 im Kindergarten St. Nikola die Leitung und somit die Betreuung, Bildung und Förderung der Kinder von St. Nikola übernehmen zu dürfen. Ich freue mich schon sehr auf meinen neuen Aufgabenbereich und möchte mich kurz persönlich vorstellen: Mein Name ist Karin Berger, ich bin 32 Jahre alt, verheiratet, Mutter von zwei Töchtern und wohne in Waldhausen. Nach der Karenzzeit meiner Kinder arbeitete ich

seit 2006 als Karenzvertretung im Kindergarten Dimbach und man könnte sagen, dass ich nun wieder zurück zu meinen Wurzeln kehre, da ich nach meiner Matura vor 12 Jahren für etwas mehr als 1 Jahr schon einmal das Vergnügen hatte, im Kindergarten St. Nikola arbeiten zu dürfen. Es war für mich eine sehr schöne, erfüllende Zeit, an die ich noch heute gerne zurückdenke und freue mich deshalb schon sehr, das eine oder andere bekannte Gesicht wiederzusehen, bzw. neue Leute in St. Nikola kennenlernen zu dürfen.

## Neuer Schul- und Badewart

Seit 9. Juli 2012 bin ich bei der Gemeinde St. Nikola beschäftigt. Mein Name ist Manfred Brandstätter, bin 39 Jahre alt, verheiratet, Vater von 3 Kinder und wohne in Gloxwald. Aufgewachsen bin ich am elterlichen Bauernhof in Dimbach, wo ich auch die Volksschule besuchte. Nach Hauptschule in Pabneukirchen sowie dem Polytechnischen Lehrgang in Grein erlernte ich den Maurerberuf bei der Fa. Sturm. Seit 2002 war ich bei der Firma Stora Enso in Ybbs beschäftigt. Auf der Suche nach

Veränderung kam die Ausschreibung der Gemeinde St. Nikola zur richtigen Zeit. Im Freibad konnte ich die letzten Wochen bereits viele Erfahrungen sammeln und auch St. Nikolaer/innen kennen lernen. Durch die Arbeiten im Rahmen des Hochwasserschutzes in der Volksschule gab es auch hier viel zu tun. In der über die Tätigkeit als Bade- und Schulwart hinaus verbleibenden Arbeitszeit werde ich meine Kollegen Franz und Leopold als Gemeindearbeiter tatkräftig unterstützen.



# Marktfest

Der Musikverein St. Nikola lud am 1. und 2. September zum Marktfest in das Gemeindezentrum ein. Als besondere Gäste konnten knapp 50 Personen vom Musikverein Westernach in Bayern begrüßt werden. Die Partnerschaft besteht seit nunmehr genau 20 Jahren. Sie entstand Anfang September 1992 als Andreas Schuster aus Westernach im Rahmen seiner Donau-Radtour bei Familie Wegerer, vulgo Wörthbauer, übernachtete. Schnell wurde unser St.

Nikolaer Kapellmeister Nikolaus Leonhartsberger verständigt und die Sympathie zwischen den beiden Kapellmeistern war sofort gegeben. Die Partnerschaft zwischen den Musikvereinen Westernach und St. Nikola wird mit gegenseitigen Besuchen auch nach wie vor gepflegt.

Nach der Ankunft am Samstag mittags gab es für die Gäste im Gemeindesaal ein von Andreas Fasching und seinem Team vorbereitetes Mittagessen. Am Nach-

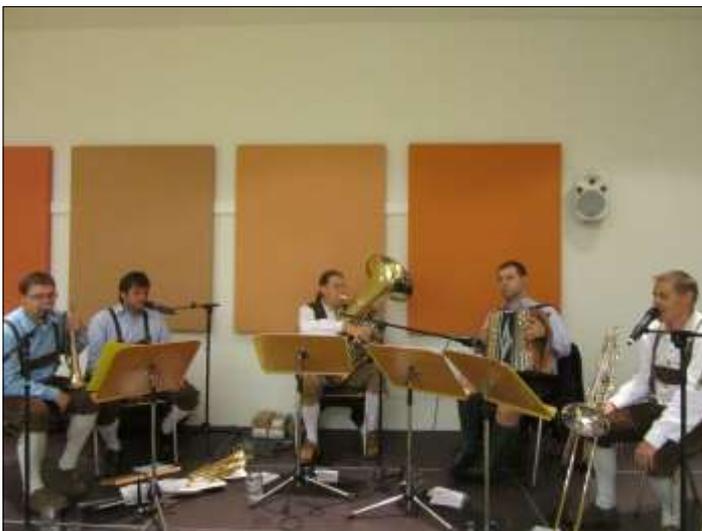
mittag standen eine Wanderung durch die Wolfsschlucht und eine Einkehr auf der Speckalm in Bad Kreuzen auf dem Programm. Der gemeinsame Abend am Samstag im Gemeindesaal wurde musikalisch von der Gruppe „Mühlviertler Birnblech“ gestaltet. Die Volkstanzgruppe St. Nikola zeigte mit zwei Einlagen ihr Können. Trotz eher kühler Temperaturen wurden Weinbar und Schnapsbar gut besucht.



*Bei so hübschen Gästen macht die Arbeit in der Weinbar hier mit Johann Leonhartsberger und Franz Prandstätter natürlich Spass.*



*Die Volkstanzgruppe wurde von Leopold Schachinger musikalisch begleitet.*



*Großes musikalisches Können zeigte die Gruppe „Mühlviertler Birnblech“.*



*Am Samstag betreuten die Ausschank u. a. v.l. Martin Unterweger, Johann Lumesberger und Anton Schachinger.*

Für den Frühschoppen am Sonntag trafen die Verantwortlichen kurz vor Beginn die spontane Entscheidung, diesen doch im Freien und nicht im Saal durchzuführen. Eine Entscheidung, die sich beim rasch verbesserten Wetter als goldrichtig erwies. Der Musikverein Westernach zeigte beim Frühschoppen unter der Leitung von Kapellmeister Alfred Schneider sein musikalisches

Können. Stolz wurde auch der heuer gewonnene Pokal des Blasmusikcupes präsentiert. Die Musikkapelle St. Nikola wurde zum Blasmusikcup 2014, wenn dieser in Westernach veranstaltet wird, eingeladen. Zahlreiche Helferinnen und Helfer versorgten die vielen Frühschoppengäste bestens mit Speis und Trank. Selbstverständlich wurden dieses Wochenende viele Eindrücke der gegen-

seitigen Besuch wieder in Erinnerung gerufen. Ein großer Dank gilt allen Familien, die Gäste aus Westernach privat einquartierten, sowie allen, die zum Gelingen des Marktfestes beigetragen haben. Möge die Freundschaft und Partnerschaft zwischen Westernach und St. Nikola auch in Zukunft gelebt werden.



*Maria und Franz Jakob mit Gästen aus Westernach.*



*Andreas Schuster mit Alexandra Leonhartsberger*



*Die Begründer der Partnerschaft zwischen Westernach und St. Nikola, Nikolaus Leonhartsberger und Andreas Schuster mit der Freundschaftsurkunde, flankiert von Michael Fasching und Alexandra Leonhartsberger sowie den Vorstandsmitgliedern Markus Sontheimer und Peter Schuster.*





*Die Musikkapelle Westernach mit Kapellmeister Alfred Schneider in Aktion.*



*Der Platz östlich des Gemeindesaales eignet sich sehr gut für Veranstaltungen.*



*Reges Treiben an der Seiderlbar, im Hintergrund Grillmeister Nikolaus Leonhartsberger.*



## Herbst.Zeit.Kultur

Bad Kreuzner Kulturherbst 2012  
Eine Initiative des Dorferneuerungsverein Bad Kreuzen



### Konzert mit Violine und Gitarre Christian Haimel und Lui Chan

Samstag, 22. September 2012, 20 Uhr  
Pfarrkirche Bad Kreuzen  
Eintritt: VVK 8,- (am Gemeindeamt) AK: 10,-

### Konzert des Kammerorchester Münzbach

Freitag, 28. September 2012, 20 Uhr  
Pfarrkirche Bad Kreuzen  
Eintritt: VVK 14,- AK: 18,-



### Wirtshauskultur beim Kirchenwirt Saitenklang Machland & Voixliad

Freitag, 19. Oktober 2012 ab 19.30 Uhr  
Kirchenwirt Bad Kreuzen  
Eintritt: freiw. Spenden

Brot in der Bein mit Knödel und Kasu

# FF-Boot

Am Mittwoch, den 18. Juli 2012 fuhren die FF-Kameraden Leopold Fasching, Walter Aigner und Reinhard Leonhartsberger zum Landesfeuerwehrkommando (LFK) nach Linz, um das neue Feuer-

wehrboot abzuholen. Das über 30 Jahre alte Boot wurde dem LFK zurück gegeben. Das neue Feuerwehrrettungsboot (FRB) ist mit einem 40 PS starken Außenbordmotor ausgestattet und hat eine

Länge von 6,2 Meter. Der Bootskörper des neuen Bootes ist aus Aluminium, wesentlich besser ausgestattet und für mehr Personen zugelassen als das alte Boot.



*Die St. Nikolaer FF-Männer übernehmen von Vertretern des LFK das neue FRB.*



*Erste Ausfahrt mit dem neuen Boot, v.l. Reinhard Leonhartsberger, Walter Aigner und FF-Kdt. Leopold Fasching.*

# Baustellen

Die Arbeiten im Rahmen des Hochwasserschutzes laufen gut. Bei einigen Objekten wird bereits im Gebäudeinneren fleißig gearbeitet. Sehr positiv ist, dass die Arbeiten

der Wildbach- und Lawinverbauung entlang des Sarmingbaches in den letzten Tagen begonnen haben. Nachdem die Netze der Steinschlagsicherung oberhalb des Hauses Sarmingstein 9

fertig gespannt waren, wurde zum Sarmingbach übersiedelt.



*Ersatzbau beim Haus Struden 6 (Reisinger)*



*Vorbereitungsarbeiten neben dem Haus Baumfried, Sattl 14.*

# Schul- und Kindergartenabschluss

Wenn auch in den letzten Tagen nach den Sommerferien Kindergarten und Volksschule wieder begonnen haben, sollen die Fotos an die Abschlussfeiern Anfang Juli des letzten Schul- bzw. Kindergartenjahres erinnern.



Die Volksschulkinder gestalteten ein Programm für ihre Gäste.



VS-Direktor Alfred Grohmann als interessierter Zuschauer im idyllischen Schulgarten.



Lehrerin Petra Killinger wechselt zur Volksschule Bad Kreuzen. Der Abschied ist nicht leicht gefallen. Wir danken für die tolle Arbeit in der Volksschule St. Nikola.



Die Kinder, hier am Foto Jasmin Sponseiler, der 4. Schulstufe wurden von Lehrerin Brigitte Kleinbruckner und Direktor Alfred Grohmann symbolisch aus der Volksschule rausgeworfen und damit verabschiedet.



Kindergartenleitern Lena Unterseiner (r.) und Helferin Margit Fischer (l.) mit ihren Schützlingen.



Nach 3 Jahren als Kindergartenleiterin sucht Lena Unterseiner eine neue Herausforderung. Danke für die sehr gute und engagierte Arbeit. Die Kinder brachten ihren Dank mit einer Blume zum Ausdruck.



Heike Ferkschneider, Lisa Schopf, Florenz Leonhartsberger und Valentin Unterweger wurden als Schulanfänger beschenkt.

**St. Nikola.TV**  
[www.sanktnikolatv.com](http://www.sanktnikolatv.com)

**Tourismusverband Sankt Nikola ~ Donau**



Informieren sie sich über unsere Aktivitäten unter:  
[www.sankt-nikola.at](http://www.sankt-nikola.at) oder <http://4381strudedonau.wortpress.com/>

Klein - Mit - einfach sein. Zauberhafte Landschaften. [www.sankt-nikola.at](http://www.sankt-nikola.at)

# Kinderferienprogramm

Die folgenden Fotos sollen einen Überblick über die Aktivitäten des Ferienprogrammes 2012 geben.

Dank gilt allen Personen, die dabei mitgeholfen haben.



Am 18. Juli lud Vizebgm. Engelbert Freudenschuß in seine Theaterwerkstatt ein, um gemeinsam ein Kasperltheater aufzuführen. Das Foto zeigt die Teilnehmer/innen mit Engelbert Freudenschuß in der Bildmitte.



Jasmin und Jessica Lettner bei einer Pause.



Mit großem Eifer wurde die Aufführung vorbereitet.



*Viermal hieß es „Sing mit“ im Musikheim. Sabrina Friesenecker und Alexandra Leonhartsberger haben unterstützt von Katharina Lumesberger mit den Kids eifrig geübt. Der Gottesdienst am Sonntag, den 9. September wurde mitgestaltet und die gelernten Lieder präsentiert.*



*Die Feuerwehr lud am 24. August ein. Das Foto zeigt die Teilnehmer/innen vor dem Feuerwehrdepot.*



*Gute Laune im Kommandobus der FF.*



*Kommandant Leopold Fasching (l.) als Bootsführer bei der Ausfahrt mit dem neuen Boot der FF St. Nikola.*

## Auszug aus dem Terminkalender:

16.9.	Friedenswallfahrt	Waldhausen	
23.9.	Familienfest mit Fußball-Ortsmeisterschaft	Sportplatz	13.30 Uhr
7.10.	Erntedankfest	Pfarrkirche	8.30 Uhr
15.10.	Sperrmüllabfuhr		
26.10.	Seniorenbund – Jahreshauptversammlung	Hotel zur Post – Danzer	10.00 Uhr
27.10.	Mitgliederabend ESV-St. Nikola	Hotel zur Post – Danzer	19.30 Uhr
28.10.	Terminabsprache für das Jahr 2013	Hotel zur Post – Danzer	19.30 Uhr
1.11.	Allerheiligen		
2.11.	Allerseelen		
12.11.	Martinsfest	Kindergarten	

## Zeitliche Befreiung von der Grundsteuer B aufgehoben!

Das Gesetz vom 21. Dezember 1967 über die **zeitliche Befreiung von der Grundsteuer B** (unter bestimmten Voraussetzungen bei Wohnraumschaffung) **tritt mit Ablauf des 30. September 2012 außer Kraft.**

Das heißt, dass bis 30. September 2012 noch Anträge auf zeitliche Grundsteuerbefreiung eingebracht werden können, wenn die Baufertigstellungsanzeige damit einhergeht. Spätere Befreiungen sind nicht mehr möglich. Bestehende Grundsteuerbefreiungen werden von dieser gesetzlichen Änderung nicht berührt.

## Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl. Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: [www.familienkarte.at/Foerderung](http://www.familienkarte.at/Foerderung)).

## Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: [www.familienkarte.at/Foerderung](http://www.familienkarte.at/Foerderung)).

## Schulstarthilfe des Bundes

Unabhängig vom Einkommen erhalten alle Eltern für jedes schulpflichtige Kind zwischen 6. und 15. Lebensjahr 100 Euro. Die Auszahlung erfolgt vom Finanzamt automatisch mit der Familienbeihilfe im September. d.h. die Eltern brauchen für diese Zusatzförderung keinen Antrag stellen.

**Neu ist, dass im Schuljahr 2011/2012 auch erstmals der Schulbuchselbstbehalt für Eltern entfällt.**

## **Nöchlinger Kulturtage – Fr. 14. Sept bis So. 23. September 2012**

Mit einem bunten Kulturprogramm starten die Nöchlinger in den kommenden Herbst. Von den Lehrern der heimischen Musikschule wird am ersten Abend der Nöchlinger Kulturtage ein Kirchenkonzert unter dem Titel „Gospel meet Brass“ in Szene gesetzt. Dem Aufführungsort entsprechend wird ein Schwerpunkt auf geistliche Musik gelegt. Aber auch klassische und zeitgenössische Stücke sind im Programm zu finden.

Mit Broadlahn ist es gelungen ein prominentes Mitglied aus der „Neuen Volksmusikszene“ zu gewinnen. Die sechs Musiker erfreuen ihre Anhänger seit Jahren mit echter Volksmusik verschmolzen mit internationalen Klängen und Rhythmen. „Broadlahn spüren Sehnsüchte und wecken sie in ihrem Publikum“, schreiben Sie auf [www.broadlahn.at](http://www.broadlahn.at). Der Schriftsteller und Architekturkritiker Friedrich Achleitner wird mit Mundartgichten und „Gedanken über die Dinge des Landlebens“ einen Bogen über die Musik aus der Steiermark spannen. Achleitners Schüler Dietmar Steiner - Direktor des Architekturzentrums Wien – moderiert seinen Mentor in diesem Programm.

Mit dem Programm „Bitte warten!“ macht der Solokabarettist Walter Kammerhofer den bunten Reigen der Nöchlinger Kulturtage komplett. Seit Monaten sorgt der Mostviertler für ausverkaufte Veranstaltungssäle. „Wir treffen also den Kammerhofer bei der Vorsorgeuntersuchung, beim Arzt seines Vertrauens. Besser gesagt im Wartezimmer vom Herrn Doktor ...“, [www.kammerhofer.at](http://www.kammerhofer.at). Und da kommen ihm so manche Gedanken.

### **Nöchlinger Kulturtage**

**Gospel meets Brass** / Fr. 14. Sept. 2012 – 19:30 Uhr / Pfarrkirche Nöchling

**Friedrich Achleitner, Dietmar Steiner & Broadlahn** / Sa. 22. Sept. 2012 – 19:30 Uhr / VS Nöchling

**Kammerhofer – Bitte warten!** / So. 23. Sept. 2012 – 19:30 Uhr / VS Nöchling

**Info / Vorverkauf / Reservierungen:** 0676 – 971 40 37 - [soosa@wavenet.at](mailto:soosa@wavenet.at)

Eine Veranstaltung von ÖVP Nöchling und Musikwerkstatt Nöchling.

### **Einladung**

feiern Sie mit uns  
am **16. September 2012**

**10 Jahre Friedensrose Waldhausen**

**10 Jahre Friedenswallfahrt**



### **Friedenssternwallfahrt zum**

**Toberspitze**

**(Grenzberg zwischen Nöchling/Nö und  
Waldhausen/OÖ)**

**15 Uhr Friedensvesper**

**Musikalische Gestaltung: Jugendchor St. Oswald**

**Einsegnung des Friedenskreuzes**

Friedensorganisation FRIEDENSROSE Waldhausen

4391 Waldhausen

bei fragen

Initiator Plus Frank

Tel. 07414-7630

## Geburtstage



Wir gratulieren:

24.08.	Tousek Anna	75 Jahre
08.09.	Fasching Maria	80 Jahre
16.10.	Rosenthaler Theresia	70 Jahre

## Bauverhandlungstermine:

Montag, 17.9.2012

Montag 15.10.2012

telefonische Voranmeldung erforderlich!  
bei Fr. Aigner 07268/8155-20

**Die offizielle Homepage der Marktgemeinde St. Nikola**

**ist ONLINE:**

**[www.st-nikola.at](http://www.st-nikola.at)**

Ich hoffe, Ihnen/Dir mit den Informationen gedient zu haben. Für Wünsche und Anregungen bin ich telefonisch unter 07268/8009 oder 0664/2311850 zu erreichen, während der Amtsstunden unter Tel. Nr. 07268/8155-50.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr/Dein

(Bürgermeister NR Nikolaus Prinz)

**Sprechstunden des Bürgermeisters:** Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten!

**Parteienverkehr:**

**von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr**

Machen Sie auch hin und wieder einen Blick auf die Gemeindeamtstafeln im Gemeindeamt und außerhalb des Gemeindeamtes!

St. Nikola, September 2012

Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. NR Nikolaus Prinz

Amtsleiter Ing. Hubert Radmüller

„Meine Leidenschaft wurde zu Jung Style“



Ich möchte Ihnen Wohlfühlerelebnisse und Ihr persönliches Styling nach Hause bringen.

**Ihre Vorteile:**

- Stressfrei und ohne Wartezeit
- in Ihrer gewünschten Umgebung
- und das zu fairen Preisen!

Ich freue mich auf Ihre Terminvereinbarung!

**Jung Style**  
Romana Jung

Mobile Meisterfriseurin

wohnhaft in Grein

0664/43 54 054 ☎  
romana@jung-style.com ✉  
www.jung-style.com 🌐

## Reinigungskraft für das

### LAWOG Wohngebäude gesucht:

Verlässliche Reinigungskraft mit guten Deutschkenntnissen in Wort und Schrift für ca. 4,5 Std./Wo zur Stiegenhausreinigung in St. Nikola gesucht

Schober Dienstleitungen GmbH

Tel. 0676/843 639 340



**FERNSEHEN AUS DER REGION**

Jeden Freitag NEU in allen 4 Bezirken des Mühlviertels

**Aktuelle Beiträge aus Ihrer Heimatregion:**

- via Kabelfernsehen über Ihren Kabelbetreiber
- im Internet unter [www.muehlviertel.tv](http://www.muehlviertel.tv)



MIT ELISABETH KEPLINGER

Mühlviertel TV, Industriestraße 6, 4340 Freistadt  
Tel.: 0720 / 720 512, Mobil: 0664 / 23 23 149  
office@muehlviertel.tv, www.muehlviertel.tv  
www.facebook.com/vmuehlviertel



Johann-Paur-Str. 1, 4320 Perg

Bürozeiten: Di, Do, Fr 8:00 – 12:00 Tel. 07262/57609

E-Mail: famos.perg@utanet.at; www.famosperg.at

### Babymassage für Babys ab dem 1. Monat bis zum 6. Monat

Termin: Dienstag 2. Oktober 2012

Beginn: 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

### Facebook

### Antworten auf all ihre Fragen

Termin: Donnerstag 4. Oktober 2012

Beginn: 19.30 Uhr

### Offene Stillrunde

Termin: Dienstag, 25. September 2012

Beginn: 9.00 bis 10.30 Uhr

### Geburtsvorbereitungskurs für Paare

Termin: 21. und 22. September 2012

### Kulinarische Entdeckungsreisen

Termin: Donnerstag, 11. Oktober 2012

Schulküche HS Schwertberg

## Hundekurse



Mittwoch, 24. Oktober 2012

Mittwoch, 19. Dezember 2012

19.00 Uhr

Gasthaus Froschauer,

4320 Perg, Zeitling 3,

Tel. 07262/57043

**Austropop mit RoMax „anplaggd“ in Schörgis CULTBAR – FR 14.09.2012, 20.00 Uhr, Grein a.d.D.**

Das Austropop Programm RoMax "anplaggd" bietet einen Abend mit den besten Hits des österreichischen Kulturgutes!

Hier werden die Perlen von Künstlern wie Wolfgang Ambros, Georg Danzer, Reinhard Fendrich, STS, EAV, Falco, Kurt Ostbahn, Peter Cornelius, Hubert von Goisern, Zillertaler Schürzenjäger usw. präsentiert.

Prädikat: Einfach hörenswert!

Eintritt frei!

Cafe Konditorei Schörgi, 4360 Grein an der Donau - Bitte um Tischreservierung: 07268/350

**Andrea Händler „NATURTRÜB“ – SA 15.09.2012, 20.00 Uhr, St. Georgen/Walde**

Begleiten Sie die Händler auf Ihrer neuen „tour de force“ durch Gesundheitswahn, Existenzpanik, präseniler Bettflucht und grassierender Schrulligkeit!

So komisch kann der ohnehin zum Scheitern verurteilte Versuch, endlich vernünftig zu werden, sein.

Beginn: 20:00 Uhr, Saaleinlass 19:00 Uhr

Eintritt: € 20,00

Veranstaltungsort: Saal der Musikschule, 4372 St. Georgen am Walde

Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Kartenvorverkauf: Veranstaltungsagentur Baumfried, Tel. 07268/21223 oder unter [www.fussfrei.at](http://www.fussfrei.at)

**16. Greiner Kunsthandwerksmarkt 2012 – SA 15. und SO 16.09.2012, jew. ab 10.00 Uhr**

Der Greiner Kunsthandwerksmarkt wurde mit dem Österr. Gütesiegel für "Qualität in Kunst und Handwerk" ausgezeichnet und steht im Österreichranking der besten Kunsthandwerksmärkte auf dem 3. Platz. Genießen Sie das künstlerische Angebot in höchster Qualität und das Rahmenprogramm in den Schauwerkstätten für die ganze Familie sowie die Live Musik mit "Donaucombo", "Hobotones" und "Motovidlo"

Eintritt frei!

Rund um den Stadtplatz in 4360 Grein an der Donau

Infos unter [www.fussfrei.at](http://www.fussfrei.at) und [www.greinlaedtein.at](http://www.greinlaedtein.at)

Tel.: 072 68 / 21 223, E-Mail: [info\(at\)baumfried.at](mailto:info(at)baumfried.at)

**Sonderöffnungszeiten des Greiner Stadttheaters:**

SA 09.00 bis 18.00 Uhr und SO 10.00 bis 18.00 Uhr

**Mordstour mit dem Engl. Doppeldeckerbus „Von Mord zu Mord“ – SO 16.09.2012, ab 9.00 Uhr, Stadtplatz Perg**

Besuchen Sie die Schauplätze im schaurigen unteren Mühlviertel von Ernst Reinhard Schöggls Kriminalroman „Von Mord zu Mord“.

Kosten: Erwachsene € 59,00 (Rundfahrt incl. 3 x „Trauerschmaus“)

Treffpunkt: Hauptplatz, 4320 Perg

Buchbar bei Veranstaltungsagentur Baumfried Katharina

Tel: 07268 21 223 (vorm.)

**Workshop im Rahmen der Internationalen Sommerakademie „Kontrapunkt“:**

**Bauchtanz**

MO 17. und DI 18. September 2012, 18.30 – 21.30 Uhr

Turnsaal, 4382 Sarmingstein

**Anmeldung bei Veranstaltungsagentur Baumfried, Tel. 07268/21223 oder unter [www.fussfrei.at](http://www.fussfrei.at)**

## WIRBELSÄULENGYMNASTIK-RÜCKENSCHULE

Durch Wirbelsäulengymnastik wird mit Hilfe gezielter Kräftigungs- und Dehnungsübungen das muskuläre Gleichgewicht wieder hergestellt.

Einfache Übungen zur Mobilisierung der Gelenke, die sich auch im Alltag gut umsetzen lassen und wohltuende Entspannungstechniken runden das Programm ab.

Durch die Verbesserung der Beweglichkeit der Wirbelsäule steigern wir unsere körperliche Fitness und erhöhen so Leistungsfähigkeit und Lebensfreude.

KURSBEGINN: Dienstag, 9. Oktober 2012, 19.00 – 20.15 Uhr

KURSDAUER: 8 Abende zu je 75 min.

KURSLEITUNG: Maria Mayrhofer, Gesundheitsbegleiterin

KOSTEN  
€ 40,-- für SSV-Mitglieder  
€ 50,-- für Nicht-Mitglieder

## BEWEGUNG FÜR KINDER

Hallenfußball, Hockey, Basketball, Tischtennis, Fußball, div. Lustige Spiele ....

Termin: Freitag, 19. Oktober 2012

Von 3 – 8 Jahren, 15.00 – 16.00Uhr Fr. Barbara Heigl

Von 8 – 15 Jahren, 16.00 – 17.00 Uhr geprüfter UNION-Übungsleiter  
Kurt Engelmann

## HERBSTWANDERUNG

Die geführte Wanderung führt entlang dem Sarmingbach und endet mit einer gemütlichen Jause. Die Wegstrecke beträgt ca. 7 km und dauert 2 – 2,5 Stunden

Termin: Samstag, 13. Oktober 2012

Treffpunkt um 13.30 Uhr beim Bahnhof Sarmingstein

ANMELDUNG BITTE BEI WALTRAUD ENGELMANN: 07268/8365



**Einladung zum**

# **Familienfest**

**mit**

# **Fußball-Ortsmeisterschaft**

Sonntag, 23. Sept. 2012, 13.30 Uhr  
am Sportplatz St. Nikola/D.



Grillwürstel, Pommes  
Verschiedene Getränke  
Kaffee und Kuchen  
Kinderprogramm



Freier Eintritt

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!

Einen gemütlichen Nachmittag und gute Unterhaltung wünschen Ihnen/euch

